

Nachruf

Am 23. April 2015 verstarb nach langer, schwerer Krankheit im Alter von 79 Jahren unser Ehrenbrudermeister Franz Hundgeburdt.

Franz Hundgeburdt trat 1954 mit 18 Jahren in die St. Sebastianus Bruderschaft Wittlaer ein und gehörte ihr über 60 Jahre lang an, zunächst als Mitglied der Jäger-Kompanie und dann ab 1972 als Mitglied der Stamm-Kompanie. Er stand unserer Bruderschaft von 1982 bis 2004 über 22 Jahre als Brudermeister vor, darüber hinaus wirkte er 20 Jahre als stellvertretender Bezirksbundesmeister des Bundes der historischen deutschen Schützenbruderschaften. In dieser Zeit lenkte er unsere Gemeinschaft unermüdlich mit ruhiger Hand und seinem unnachahmlichen Geschick durch alle Höhen und Tiefen des Bruderschaftslebens. Im Jahre 2002 errang er die Königswürde unserer Bruderschaft.

Franz Hundgeburdt legte immer besonderen Wert darauf, unsere Zielsetzung im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften für „Glaube, Sitte und Heimat“ in den Alltag zu tragen und dort lebendig zu halten, er selbst praktizierte dies in vorbildlicher Weise.

Auch als Mitglied des Kirchenvorstands der Katholischen Kirchengemeinde St. Remigius Wittlaer seit 1982 und 10 Jahre als Vorsitzender des Kirchenchores prägte er mit seinen vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeiten über viele Jahre das örtliche Geschehen. Dabei war ihm die gute Zusammenarbeit und das harmonische Miteinander der örtlichen Vereine und Institutionen immer ein besonderes Anliegen.

Integration und Tradition - den Leitspruch für unser diesjähriges Schützenjahr – verkörperte Franz Hundgeburdt stets in besonderer Weise. Beispielhaft genannt seien hier die Öffnung unserer Bruderschaft für weibliche Mitglieder, die Initiierung des ökumenischen Gottesdienstes und der Bußgang zur Hubertuskapelle der Bruderschaften des Bezirks sowie seine vielfältigen Aktivitäten zur Integration der vielen Wittlaerer Neubürger in die dörfliche Gemeinschaft.

Für seine Verdienste in Bruderschaft, Kirche und Gemeinde wurde Franz Hundgeburdt hoch ausgezeichnet. Herausragend zu nennen sind:

- das Schulterband zum St. Sebastianus Ehrenkreuz
- der päpstliche Orden Pro Ecclesia et Pontifice
- das Bundesverdienstkreuz am Bande

Er hat sich um unsere Bruderschaft verdient gemacht und wird uns fehlen; doch durch sein beispielhaftes Wirken wird er uns weiter Vorbild und Ansporn sein.

In tiefer Trauer müssen wir Abschied nehmen von unserem Bruder und Freund Franz Hundgeburdt.